



Grußwort des Münchner OB Christian Ude



Was vor ein paar Jahren mit der Initiative zur Entschärfung der Alkohol- und Drogenproblematik rund um den Orleansplatz begann, ist

längst zu einem Motor des bürgerschaftlichen Miteinanders und einer gedeihlichen Quartiersentwicklung in Haidhausen geworden. Denn von Anfang an hatten sich die dortigen Gewerbetreibenden ja nicht nur darauf beschränkt, ihr Heil nach dem Sankt-Florians-Prinzip in der Vertreibung der Drogenszene zu suchen, sondern haben gemeinsam mit der Stadt und der Polizei ein ganzes Maßnahmenbündel zur Verbesserung der Situation am Orleansplatz erarbeitet. Es folgte die Gründung der Interessensgemeinschaft der Gewerbetreibenden Haidhausen, die sich neben der Stärkung und Aufwertung des

Viertels als Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort besonders auch die gesellschaftliche Reintegration suchtkranker Menschen zur Aufgabe gemacht hat. Es folgten Initiativen wie „Integration durch Beschäftigung“, ein Kooperationsprojekt der IGH mit dem Sozialreferat und weiteren Partnern, in dem die Gewerbetreibenden die Kosten für betreute Arbeitsplätze übernehmen. Oder das Kooperationsprojekt „Integration durch Praktikum und Ausbildung“, das die IGH zur Schaffung von Praktikums- und Ausbildungsplätzen für Schüler in enger Zusammenarbeit mit den Schulen betreibt.

Das alles trägt auf geradezu modellhafte Weise dazu bei, das Leitbild der solidarischen Stadtgesellschaft mit Leben zu füllen. Und deshalb wurde und wird die IGH von Seiten der Stadt, insbesondere des städtischen Sozialreferats, immer schon nach Kräften unterstützt.

Ein eindrucksvolles Beispiel für dieses vorbildliche soziale Engagement der Haidhauser Gewerbetreibenden gibt auch der „Tag in der Öffentlichkeit“, zu dem die IGH unter dem Motto „Für die Jugend – Aktiv – Positiv – Kreativ“ und unter Einbeziehung der Schulen, Innungen und vieler anderer Einrichtungen

vor Ort die Jugendlichen des Stadtteils heuer am 24. September einlädt, mit einem vielfältigen Programm und einem umfassenden Beratungs- und Informationsangebot. Auch dafür sage ich der IGH, namentlich ihrem Initiator, Inspirator und 1. Vorsitzenden Christian Horn, sowie allen beteiligten Akteuren meinen ausdrücklichen Dank. Und damit wünsche ich dem „Tag in der Öffentlichkeit“ und allen künftigen Aktivitäten der IGH einen vollen Erfolg!

Christian Ude